

Beloved Brother

Another kind of love (Kapitel 21 ENDLICH online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 4: Doch nicht so schlimm?

~~~~~

Sich fest auf die Unterlippe beißend schmiegte Kyo sich sofort an Die, verbarg sein Gesicht an dessen Brust. "Ich weiß. Tut mir leid..."

Sanft, zärtlich, besorgt umarmte er den Jüngeren, drückte ihn liebevoll an sich: "Was wäre gewesen, wenn ich nicht zu Hause gewesen wäre?"

Der blonde Junge senkte den Kopf, konnte nicht verhindern, dass ihm Tränen in die Augen traten. "Ich weis.... Tut mir leid, Aniki..."

Ein sanfter Kuss auf die Stirn: "Aber ich bin ja da, hm? Wein ruhig... du hast dich ziemlich erschrocken, oder?"

Ein zaghaftes Nicken und der Blonde presste sich enger an den Älteren. "Ich.... Ich hätte nicht gedacht, dass er...." Er brach mit einem Schluchzen ab, sich gerade erst richtig bewusst werdend, wie knapp er einer Vergewaltigung entgangen war.

"Sh...", sacht strich Die durch das blonde Haar: "Ist gut... ich bin ja hier... ich pass auf dich auf, hai? Es wird alles wieder gut, ja?"

"Hai..." er nickte nachdrücklich, schmiegte sich eng an den Älteren. "Danke, Aniki. Ich hab dich lieb...."

"Ich dich auch...", er seufzte leise: "Sagst du mir, was los war?"

"Naja, ich mein.... Fummeln ist ja ok, nur... Er war mir zu schnell, wollte zu viel auf einmal, das... hat mich total überrumpelt. und er hat halt nicht aufgehört, als ich ihn darum gebeten hab..."

Leicht nickte der Rothaarige, drückte den Jüngeren fest an sich: "Jetzt ist er ja weg ne? Alles wieder ok?" Er drückte den Jüngeren sacht von sich um ihm die Tränen von den Wangen zu streicheln: "Ich pass auf, dass so was nicht noch mal passiert, hai?"

Zufrieden und erleichtert schmiegte er sich in die Hand des Älteren, kuschelte sich an ihn an. Er genoss diese Nähe, das Vertrauen zwischen ihnen. "Hai...."

"Du bist doch mein kleiner Bruder.", schluckte Die schwer, zog den Jüngeren noch fester an sich heran.

"Hai.... Die..." Irgendwie hatte er das Gefühl, dass seinem Bruder das ganze näher ging als ihm. "Es ist nichts passiert, hai?"

"Aber fast..." , flüsterte der leise, bitter.

"Ich weis...." Sanft streichelte er durch das Haar des Älteren. "Ich weis.... Es ist alles gut.... Ist schon ok...." Es kam ihm seltsam vor, Die so zu trösten, aber es war notwendig und er tat es gern.

"Ich... warum... mit so einem...", fragte der etwas hilflos selbst nicht richtig bemerkend, WAS er sagte.

"Sch.... Beruhig dich doch, Aniki. Ist doch alles in Ordnung..." Sanft küsste er die Wange des Älteren. "Ich weis, dass er keine gute Wahl war...verzeih."

Einen liebevollen Kuss auf Kyos Stirn drückend schluckte der Rotschopf fest, schwer, nickte dann aber: "Ich weiß... dass du so was nicht wieder machst... und wenn irgendwas ist... du weißt ja, dass ich mein Handy immer an habe, hai?"

"Hai...." Erleichtert, dass der Größere wieder normal war, kuschelte er sich in dessen Arme. Und überlegte. Sooo schlimm war das ja gar nicht gewesen. Also, schon schlimm, aber nicht schlecht.

Die unterdessen ahnte überhaupt nichts von diesen Gedanken, sondern fragte leise, besorgt: "Wo hat du den denn kennengelernt?"

"Na in ner Disco, wo sonst?" Er lächelte, schmiegte sich an Die. "Du bist so mit deinen Freundinnen beschäftigt, dass du gar nix mehr von 'draußen' mitbekommst."

Leise seufzte Die auf: "So schlimm ist das nicht... nur... ich dachte du wärest vielleicht auf ner Party gewesen..."

"Ne, so was sag ich dir doch immer vorher, hm?" Kyo sah lächelnd auf. "Und du hast zu viele Freundinnen, hast ja gar keine zeit mehr für was anderes. Oder neues...."

"Ne... nicht nur...", murmelte der Rothaarige sich verlegen verteidigend: "Sie sind nur fordernd und dann mach ich ja auch mehr für die Uni, als zum Beispiel Kao..."

"Kao ist auch ein fauler Sack..." Erwiderte der Blonde grinsend, küsste sanft Dies Wange. "Ich hab dich lieb, Aniki..."

"Ich dich auch, Kleiner..." , murmelte der, sah den Jüngeren besorgt an: "Geht es dir ein bisschen besser?"

Der Junge lächelte, sah nickend zu Die auf. "Ja. So schlimm war's ja nicht..."

Perplex blinzelte der Ältere: "Wie?"

"Naja.... Ich mein, der Typ warn Arschloch, aber so...allgemein.... so tragisch war's nicht."

Ungläubig starrte er Kyo an: "Wie? Was soll denn nicht so tragisch gewesen sein? Der Kerl hätte dich vergewaltigt, wenn ich nicht da gewesen wäre!"

"Ich weis..." Beruhigend streichelte er die Brust des Älteren. "Ich weis. Ich sag ja, der Kerl ist ein Arsch. Ich meinte das grundsätzliche Feeling mit nem Kerl..."

"Wie... wie kannst du das JETZT schon sagen?", fragte der besorgt, aber gleichzeitig schon halb zornig.

"Warum nicht. Ist ja nicht das erste Mal, dass ich mit nem Kerl knutsche. Nur das erste Mal, dass es so weit geht."

Deprimiert seufzend senkte Die den Kopf: "Ich mach mir doch nur sorgen."

"Das weis ich doch...." Sanft umfing er den Älteren mit beiden Armen. "Und ich danke dir dafür. Es ist ok, Die. Pass ruhig auf mich auf. Das ist in Ordnung..."

Leicht nickte der Rothaarige, küsste liebevoll, aber mit einem Stich im Herzen Kyos Wange: "Ich geb mir Mühe... aber wenn ich dich einengen sollte, dann sag es mir, ja?"

"Machst du schon nicht, Aniki... DU bist... einfach nur für mich da, hai?"

"Natürlich.", nickte Die abermals, wenn auch mit einem etwas traurigen Lächeln auf den Lippen.

"Was hast du?" Kyo seufzte. "Du...hast doch nichts dagegen, oder? Also, dass ich... eher Kerle bevorzuge..."

Verwirrt blinzelte Die, seufzte leise, während er den Kopf schüttelte: "Nein... ich hab dir doch schon mal gesagt... es ist ganz allein deine Entscheidung und selbst wenn ich wollte dürfte ich dir da nicht reinreden, hai?"

"Würdest du es wollen? Mir da rein reden?" Es war ihm wirklich wichtig, dass sein Bruder stolz auf ihn sein konnte.

/JAAA!/, schien das Herz des Rotschopfes schreien zu wollen, doch er verbiss es sich krampfhaft, lächelte weiterhin, während er wieder den Kopf schüttelte: "Nein...nicht wirklich..."

"Ok...." er seufzte, kuschelte sich enger an den Älteren. "Du Die? Kann.... kann ich heute bei dir schlafen?"

Der schluckte schwer, nickte dann aber: "Natürlich..."

"Danke..." Kyo seufzte erleichtert auf, sah grinsend zu Die. "Du? Pizza?" Irgendwie hatte er Hunger.

"Können wir... aber sicher, dass du es bei dir behältst?"

"Hmhm. Ich hab Hunger. Und getrunken hab ich auch nichts..."

"Ok...", Die seufzte: "Wie du willst... aber erst sollten wir in mein Zimmer, ja?"

"Ok...." der Blonde lächelte, grinste schließlich. "Kannst du mich noch tragen?"

"Sicher...", Die grinste etwas: "Wenn du so ein Kleinkind bist..."

"Hm, heute schon..." er lächelte, wusste, dass Die ihm das nicht übel nehmen würde.

Der Rothaarige nickte, richtete sich auf und hob seinen kleinen Bruder problemlos hoch: "So gut? Chibi!"

Zufrieden kuschelte er sich an die starke Brust des Roten, seufzte genüsslich. "Hmhm, sehr..."

"Mein kleines Baka-chan...", murmelte der zärtlich, während er ihn in sein Zimmer hinübertrug, dort sacht auf dem Bett abließ.

Zufrieden kuschelte der Kleinere sich sofort in die weichen Lacken. Der Geruch seines Bruders überall war mehr als nur beruhigend.

"Hey Kleiner.", Die grinste etwas: "Was machst du denn da?"

Grinsend blinzelte er zu Die auf. "Ich mag dein Bett. Es ist weich und groß und es riecht nach dir..."

Die Wangen des Älteren röteten sich leicht: "Baka.... was soll daran denn toll sein?"

"Naja. Ich fühl mich wohl hier...."

"Dein Bett ist genauso groß und weich...", brummelte Die, grinste dann aber, als er zum Telefon griff: "Was willst du für Pizza?"

"Aber das riecht nicht nach dir..." grinste der Blonde, seufzte zufrieden. "Speciale, wie immer..."

"Ok...", nickte Die und wählte die Nummer, bestellte, ehe er sich zu dem Jüngeren aufs Bett setzte.

Der schmiegte sich zufrieden seufzend an seinen Bruder schloss lächelnd die Augen.

Sacht streichelte Die durch das blonde Haar: "Du bist schon seltsam, Chibi..."

"Hai. Wir sind beide nicht so ganz richtig, hm?"

"Mhm... du hast nen Bruderkomplex... und ich...", er lächelte kaum merklich traurig:  
/Und ich verlieb mich in die unmöglichste Person auf Gottes Erdboden.../

"Hmhm. Steh ich zu, kein Wunder, bei so nem Bruder..."

"Was soll das denn heißen?"

"Dass du toll bist?"

"Bin ich nicht... wo bin ich denn bitte toll?"

"Naja.... Du bist nett, hilfsbereit, lustig, organisiert... Und du siehst gut aus..."

Der Rotschopf dropte: "Sollte einem so was bei seinem eigenen Bruder auffallen?"

"Warum nicht?" er lächelte, strich sanft über die Brust des Älteren, die Muskeln dort testend. "Du siehst gut aus. Um nicht zu sagen, du bist ziemlich sexy..." Fügte er mit einem Augenzwinkern hinzu.

Unbemerkt zittrig atmete Die ein, als der Jüngere über seine Brustmuskeln fuhr. Er schluckte schwer: "Ich denke nicht... dass... dass so etwas auffallen sollte, Kyo..."

"Nicht?" Fragend legte er den Kopf schief, lachte dann leise, schloss die Augen und räkelte sich zufrieden auf Dies Bett. "Ist doch nichts dabei. Du siehst halt gut aus, Punkt."

Leise seufzte der Rotschopf, schluckte schwer, als er den Jüngeren beobachtete und fühlte voll erschrecken eine Regung in seiner Hose. Richtete sich erleichtert auf als es an der Haustür klingelte: "Die Pizza!"

"Hm.... Bringst du hoch? Ich will nicht aufstehen..."

"Hai.", nickte Die, lief schnell nach unten, nahm die Pizza entgegen, bezahlte, ehe er wieder bei Kyo auftauchte: "Ist zum Glück schon geschnitten."

"Gut so... Was hast du?" Fragte der Kleinere neugierig, seine Pizza annehmend.

"Pizza?", Die grinste: "Wie immer... Gemüse."

"Du bist ja so langweilig... man könnte fast meinen, du wärst Vegetarier... Was hasten drauf?"

"Brocoli, Mais und noch n bisschen.", grinste Die: "Du?"

"Bäh..." er schüttelte sich. "Salami, Schinken und Pilze..."

"Fleischfresser.", murmelte Die, während er seine Schachtel öffnete: "Mjam... lecker..."

"Als ob du kein Fleisch isst, jetzt tu mal nicht so..." Kyo grinste, biss herzhaft in ein Pizzastück. "Yummi..."

Die zuckte die Schultern, biss nun ebenfalls in eins von seinen.